

*Wir haben Kontakt zu Manuel Valenzuela in den USA aufgenommen – Er meint, das US-Militär solle sich aus Deutschland zurückziehen und uns in Frieden lassen! Auch wir glauben, dass 62 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges die Zeit dafür gekommen ist.*

**LUFTPOST**

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 101/07 – 08.05.07**

## **Kämpft bitte weiter, ich wünsche euch Glück!**

Unsere Leser kennen den US-amerikanischen Sozialkritiker Manuel Valenzuela aus zwei seiner Essays, deren Übersetzung wir in den LP 089/06 und 087/07 abgedruckt haben. Nach der zweiten Veröffentlichung habe ich ihm folgende Mail geschickt:

Lieber Mr. Valenzuela,

Ihr Essay "Eine Aufklärung: Das Aufwachen beginnt!" war eine sehr wichtige Botschaft für mich. Ich lebe in der Nähe der Ramstein Air Base in Deutschland, von der aus fast 50.000 amerikanische Bush-Fans täglich tonnenweise Waffen und Munition in den Irak und nach Afghanistan fliegen, mit denen dort unschuldige Menschen umgebracht werden. Ich habe Ihren Essay für meine deutschen Landsleute übersetzt, damit sie lesen können, dass es ein besseres Amerika gibt. Der deutsche Text ist angehängt.

Vielen Dank, Wolfgang Jung

Am 13.04.07 hat Manuel Valenzuela geantwortet:

Lieber Wolfgang,

vielen Dank für deinen herzlichen Kommentar und dafür, dass du dir die Zeit genommen hast, mir zu schreiben. Vielen Dank auch für die Übersetzung des Essays ins Deutsche. Ich hoffe, dass die Deutschen deine Übersetzung auch irgendwo lesen können. Hast du sie veröffentlicht, und wie wurde darauf reagiert?

Ich bin stolz darauf, sagen zu können, dass sich der Essay in der Woche, seit er veröffentlicht wurde, wie ein Virus in alle Ecken der Welt verbreitet hat. Meine Erwartungen wurden zehnfach übertroffen. Er hat wirklich bei vielen Wahrheitssuchern überall eine Saite angeschlagen. Die Wahrheit über den 11.09. ist offensichtlich nicht nur eine amerikanische Angelegenheit, sie betrifft alle Menschen.

Die vielen der Reaktionen haben mich wirklich aufgewühlt. Es spornt mich an, dass es so viele Menschen gibt, die nach der Wahrheit suchen, und dass mein Artikel viele darin bestärkt hat, den wichtigen Kampf um die Wahrheit fortzusetzen.

Reaktionen wie deine geben mir die Inspiration, weitere Essays zu verfassen. Fahre bitte fort, die Wahrheit über den 11.09. an alle und jeden einzelnen weiterzugeben. Aus kleinen Bewegungen können sich riesige Erdbeben entwickeln. Wir werden bald der "Tsunami" sein, der unseren Feind hinweg fegt. Nochmals vielen Dank und viel Glück für alle zukünftigen Unternehmungen.

Manuel

Am 14.04.07 habe ich geschrieben:

Lieber Manuel,

deinen Essay "Eine Aufklärung: Das Aufwachen beginnt!" haben wir auf der Website <http://www.fluglaerm-kl.de> veröffentlicht. Du findest ihn unter "LUFTPOST". Ich gehöre zu einer Bürgerinitiative aus der Region Kaiserslautern im Land Rheinland-Pfalz in Süddeutschland. Wir leiden unter dem Fluglärm und der Zerstörung unserer Umwelt, die

von den C-130, C-17 und C-5 Transportern der US-Air Force verursacht werden, welche mit Truppen, Waffen und Munition zu den Schlachtfeldern im Irak und in Afghanistan fliegen und mit verwundeten und toten Soldaten von dort zurückkehren.

Die Region Kaiserslautern ist die größte US-Militärgemeinde außerhalb der Vereinigten Staaten und beherbergt fast 50.000 Amerikaner. Die Air Base Ramstein ist das größte Drehkreuz der US-Air Force außerhalb der Vereinigten Staaten, und wird als "Tor nach Europa" bezeichnet, verdient aber eher den Namen "Tor zum Krieg und zur weltweiten Zerstörung". Wir sind Teil der deutschen Friedensbewegung, und unsere Website hat viele Leser in Deutschland und ganz Europa. Unsere amerikanischen Leser sind Soldaten der US-Militärbasen in Europa; deshalb geben wir immer die Websites unserer amerikanischen Quellen an oder publizieren auch die Originalartikel.

Auf unserer Website findest du einen weiteren Essay von dir unter dem Datum 27.08.06. Ich füge die Übersetzung dieser Mail bei.

Ich schätze auch deinen neuen Essay "Das große, als Katalysator wirkende amerikanische Ereignis" und würde mich freuen, eine weitere Mail von dir zu erhalten.

Wolfgang

Am 17.04.07 hat Manuel Valenzuela erwidert:

Lieber Wolfgang ,

vielen Dank für deine Antwort mit dem Link zu meinen Artikeln. Ich hoffe, sie werden in Deutschland gut aufgenommen, und zeigen, dass nicht alle Amerikaner wie die in Ramstein sind. Es macht mich traurig, zu erfahren, dass ihr unter Fluglärm leidet und eure Umwelt zerstört wird. Ich wünsche euch, dass ihr euer schönes Land von der amerikanischen Kriegsmaschine befreien könnt. Die Militärs haben in Deutschland nichts zu suchen. Das Imperium sollte Deutschland verlassen und seinen Menschen den Frieden zurückgeben. Kämpft bitte weiter und viel Glück!

Manuel

(Die E-Mails wurden in Englisch verfasst und komplett übersetzt. Die Originale liegen uns als Ausdrucke vor.)

Manuel Valenzuela freut sich immer über Reaktionen auf seine Essays. Er ist zu erreichen unter [manuel@valenzuelas.net](mailto:manuel@valenzuelas.net) .

[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**